

[13179.] Zurück erbitten wir schleunigst alle ohne Aussicht auf Absatz liegenden Exemplare von:

Cuno, Forschungen im gebiete der alten völkerkunde. I. teil. Die Skythen. Lex.-8. 1871. no. 2 $\frac{1}{2}$ ϕ .

Lange, Aufgaben aus der Elementar-Geometrie. Heft 1. no. 7 $\frac{1}{2}$ ϕ .

Berlin. **Gebrüder Borntraeger.**
Ed. Eggers.

[13180.] Zurück, ohne Ausnahme, erbitte ich sofort alle disponirten Exemplare von:

Baskerville, englischer Lehrgang. I. Theil. 12. Aufl.

Friedrichs, Klusmann u. L., Rechenbuch. 9. Aufl.

Harms, methodisch geordnete Aufgaben. 6. Aufl.

Harms, Rechenbuch für Volksschulen. 4. Aufl.

Harms u. **Kudack**, Rechenbuch für Gymnasien 2c.

Klusmann u. **Pl.**, Fibel. 5. Aufl.

Stake, römische Geschichten. 7. Aufl.

— neue Geschichte. 5. Aufl.

— neueste Geschichte.

— französische Revolution.

Nach Erscheinen der neuen Auflagen muß ich die Rücknahme der älteren verweigern, und werde mich vorkommenden Falls auf diese Erklärung berufen.

Odenburg, 28. April 1871.

Verh. Stalling, Verlag.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. f. w.

Angebotene Stellen.

[13181.] Ein durchaus zuverlässiger Gehilfe, der selbständig zu arbeiten versteht und im Verkehr mit dem Publicum gewandt ist, wird für eine Sortimentshandlung Norddeutschlands zum 1. Juli event. auch früher gesucht. Derselbe muß bei längerer Abwesenheit des Chefs die Leitung des Geschäftes zu übernehmen im Stande sein. Offerten sub A. B. # 10. wird Herr B. Hermann in Leipzig so gütig sein zu befördern.

[13182.] In einem größeren Geschäft in Berlin ist sofort oder später die erste Gehilfenstelle zu besetzen. Reflectirende müssen dem Buchhandel mindestens 8 Jahre angehört und bereits früher in einem Geschäft die erste Gehilfenstelle bekleidet haben, da verlangt wird, daß der Acceptant selbständig handeln und den Prinzipal vertreten kann. Gehalt den Anforderungen und Leistungen entsprechend. Offerten unter R. 28. nimmt Herr Robert Frieße in Leipzig entgegen und sind persönliche Vorstellungen daselbst am 6., 7. u. 8. Mai erwünscht.

[13183.] Zum Antritt per 15. Juni suche ich einen Gehilfen, welcher rasch u. zuverlässig arbeitet und gute Empfehlungen beibringen kann. Gehalt bei freier Wohnung und Frühstück 200 Thlr. p. anno. Offerten erbitte direct.

Meerane, den 3. Mai 1871.

Anton Send.

[13184.] Geschäftsführer gesucht. — Ein mit dem Vertriebe, wie mit dem geistigen Theile des Verlages in allen seinen Zweigen vertrauter, durchaus tüchtiger und gewandter Mann wird für ein angesehenes Berliner Verlags-Geschäft als Geschäftsführer gesucht. Strengste Rechtllichkeit ist neben voller Umsicht und Geschäftskennntniß Grundbedingung des Engagements. Dagegen würde dem betreffenden Herrn, falls ihm Mittel zu Gebote stehen sollten, eine besonders vortheilhafte Aussicht auf event. Betheiligung am Geschäft selbst in Aussicht gestellt; andernfalls ein reichliches Salär. Persönliche Vorstellung während der Messe in Leipzig wäre erwünscht. Näheres durch Herrn Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[13185.] Es ist bei uns eine Stelle frei, die durch einen Gehilfen von angenehmem Aeußern baldigst besetzt werden soll. Derselbe muß in der Buchführung erfahren und der französischen Sprache mächtig sein. Anerbietungen in Begleitung einer Photographie erbitten wir uns direct mit Post.

Genf, Place du Molard 2, den 1. Mai 1871.

J. G. Müller-Darier.
C. Menz.

[13186.] Mit 1. August c. wird in einem Sortiments- u. Verlagsgeschäft einer Provinzialhauptstadt Oesterreich-Ungarns eine Gehilfenstelle frei, die mit einem tüchtigen jungen Manne, der mit allen in diesen Zweigen vorkommenden Arbeiten vertraut ist und in Abwesenheit des Chefs dessen Stelle vertreten kann, besetzt werden soll.

Bewerber wollen sich unter Nr. 1000. an Herrn Fr. Ludw. Herbig in Leipzig wenden.

Gesuchte Stellen.

[13187.] Ein mit den besten Empfehlungen seines Lehrherrn versehenen angehenden Buchhandlungsgehilfe sucht unter bescheidenen Ansprüchen Anstellung, am liebsten in einem Leipziger Geschäft. Gef. Offerten: L. Z. Leipzig, Schletterstr. 9. l. links.

[13188.] Ein junger Mann, seit 6 $\frac{1}{2}$ Jahren dem Buchhandel angehörend und gegenwärtig in einer renommirten Berliner Sortimentshandlung thätig, sucht gestützt auf empfehlende Zeugnisse zum 1. Juli d. J. eine anderweitige Stellung. Offerten sub S. G. # 23. hat die Güte die Exped. d. Bl. in Empfang zu nehmen.

[13189.] Ein junger Mann, welcher in einem Leipziger Commissionsgeschäft gelernt hat und seit drei Jahren in süddeutschen Sortiments- und Verlagsgeschäften arbeitet, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse, zum 1. oder 15. Juli eine Stelle in einem Leipziger Geschäft.

Gef. Offerten unter D. # 1. nimmt Herr Theodor Ackermann in München entgegen und ist derselbe gern zu näherer (während der Messe mündlicher) Auskunft bereit.

[13190.] Für einen Gehilfen, 25 $\frac{1}{2}$ Jahre alt und militärfrei, der jetzt in einer hiesigen Verlagsbuchhandlung thätig und mit den Platzverhältnissen vollständig vertraut ist, suche ich zum 1. Juli, event. später eine dauernde Stellung in einem größeren Verlagsgeschäft hier oder auswärts.

J. G. Mittler in Leipzig.

[13191.] Ein gebildeter junger Mann mit guten Empfehlungen, der im Verlag und Antiquariat gelernt hat, sucht Stellung. Gef. Offerten unter Chiffre E. R. 14. an Herrn L. Staackmann in Leipzig.

[13192.] Ein junger Mann, 8 Jahre im Buchhandel, militärfrei, mit empfehl. Zeugnissen und guter Handschrift, sowie mit den Arbeiten in der Druckerei vertraut, sucht unter bescheid. Anspr. in Berlin — Sortiment oder Verlag — zum 1. Juni oder Juli eine dauernde Stellung. Geneigte Offerten unter L. L. wird die Exped. d. Bl. zu befördern die Güte haben.

[13193.] Ein junger Mann, welcher 2 Jahre gelernt, bei Ausbruch des Krieges zur Fahne einberufen wurde, sucht, da er zum 1. Juli c. vom Militär entlassen wird, beabs. Beendigung seiner Lehrzeit einen passenden Platz. Gef. Offerten durch C. Platz in Glatz.

Vermischte Anzeigen.

Ludolph Georg Weichelt
Sortiments-, Colportage- u. Commissions-Buchh.
Berlin

22 $\frac{1}{2}$ Zimmerstrasse 22 (a. d. Gr. Friedrichstrasse).

[13194.]
Commissionär in Leipzig: Herr Bernhard Hermann.

Specialität:

Lieferung von Sortiment an Behörden, Institute, Bibliotheken etc. — Massenvertrieb gediegener populärer Subscriptions- und Lieferungswerke etc. durch energische, erfolgreiche Operationen. — Uebnahme des Auslieferungslagers namhafter Verlagshandlungen für Berlin und die Provinz Brandenburg, sowie Herbeiführung eines mindestens erhöhten Umsatzes der resp. Werke durch thätigste Verwendung (event.: Einführung oder Absatz auf Colportagewege mittelst besonderer Manipulationen).

— Von Novitäten, welche sich zum Massenvertrieb oder zur Einführung eignen, erbitte ungesäumte directe Zusendung eines Exemplars gratis oder à cond. sous bande. —

Central-Vertrieb für Berlin

der
Illustrierten Deutschen Familienzeitung
„Das Haus“.

Avis.

Berlin, Ende April 1871.

Ich werde mir erlauben, den Herren Besitzern, resp. Vertretern derjenigen geschätzten Handlungen, welche mich mit directen Offerten beehrten und zur Jubiläum-Messe in Leipzig anwesend sein werden, meine Aufwartung zu machen, um das Nähere über die zu ergreifenden Massnahmen etc. in möglichster Kürze festzustellen. — Ich empfehle mich inzwischen ganz ergebenst.

[13195.] Circa 1000 Holzstöcke, Clichés 2c. jeglichen Genres zur Verwendung für ein illust. Journal besonders im Auslande geeignet, sind billig abzugeben. Adressen sub W. N. befördert die Exped. d. Bl.